

FKV-Boßler beim Abenteuer Irland

Friesensport: „Könige der Straße“ gesucht / Festival in Ballincurrig / Friedrichs will Titel verteidigen

Ballincurrig/fwa – Heute beginnt mit dem Flug nach Irland für die beiden Boßler des Jahres, Ralf Klingenberg (Rahe) und Sandra Schimanski (Schweinebrück) das Abenteuer "King and Queen of the Roads" in Irland. Dagegen weiß Titelverteidigerin Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) bei ihrem dritten Besuch nur allzu gut, was die FKV-Athleten in Ballincurrig erwartet. Das Organisationskomitee um Seamus O`Tuama ließ es sich nicht nehmen, für den Wettstreit mit der irischen Eisenkugel neben den Toursiegern des FKV auch der "Queen of the Road" die Chance zu ermöglichen, ihren Titel zu verteidigen. Das östlich von Midleton gelegene Ballincurrig ist wie immer Austragungsort der 23. Ausgabe des vom 12. bis 14. Oktober stattfindenden Treffens der irischen Top-Boßler auf der kurvenreichen und hügeligen Schleife. Anspruchsvoll sind für Klingenberg und Schimanski nicht nur die Streckenverhältnisse, sondern auch deren Gegner. Am Freitag um 12.45 Uhr startet das erste Semifinale der Frauen zwischen Sandra Schimanski, Maria Noonan und Titelverteidigerin Kerstin Friedrichs. Noonan trat bislang zumindest international noch nicht in Erscheinung. Während Schimanski absolutes Neuland vorfindet, genießt die Titelverteidigerin einen kleinen Vorteil in Sachen Streckenkenntnisse. In jedem Fall stehen die Chancen nicht schlecht, eine FKV Athletin erneut im Finale zu sehen. Im zweiten Halbfinale wirft Kelly Mallon entweder gegen Catriona O`Farrell oder Geraldine Daly. Die vierfache Siegerin musste sich im Vorjahr nach Babypause gegen Friedrichs deutlich geschlagen geben. Am Sonnabendvormittag um 10.30 Uhr schlägt die Stunde für Ralf Klingenberg. Er muss sich mit dem Nordirland Champion Eddie Carr (Armagh) und Titelverteidiger Philip O`Donovan (Cork) auseinandersetzen. Schon der Anwurf vor Anthony Smart`s Bar erfordert höchste Konzentration. Die Aufgabe gegen O`Donovan scheint jedoch der weitaus schwierigere Part. Der mit Rundschlag werfende Doppelsieger warf bereits im Vorjahr u.a. gegen Frido Walter und Michael Toal wie aus einem Guss. Gegen Carr müsste sich der Rahester behaupten können, denn der Nordire wirft ebenfalls mit Boßelschlag, was für diese anspruchsvolle Distanz nicht unbedingt ein Vorteil ist. Wenngleich auch Carr 2003 bereits einmal im Finale stand. Zuvor kommt es am späten Freitag Nachmittag zum ersten Halbfinale zwischen Altmeister Bill Daly und Nachwuchsstar David Murphy. Daly gewann zuletzt im Jahr 2000 und ist mit fünf Triumphen in Ballincurrig erfolgreichster Bowlplayer dieses Festivals.